

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	20.01.2021	
Haupt-, Finanz-, Wirtschaft- und Sozialausschuss	20.01.2021	
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Florstadt	27.01.2021	beschließend

Drucksache Nr.: VL-2021-0010

Betreff: Neubau Kindertagesstätte Auenland – Sach- und Planungsstand
Hier: Vorstellung, Beratung und finale Beschlussfassung

I. Sachliche Darstellung:

Ausgehend von den Planungsvorgaben aus dem VgV-Verfahren, erfolgte nach einem Eröffnungstermin, am 06.10.2020, die intensive Bearbeitung der Planung.

Im Rahmen der Planungsphase wurden derzeit bereits 7 Planungsbesprechungen und eine Vielzahl von internen Abstimmungsterminen durchgeführt.

Aufgrund der Hinweise und den Vorgaben des Wetterauskreises, in Bezug auf die Gruppenstärke, wurde in den ersten Besprechungen die Realisierung eines 7-gruppigen Kindergartens, statt eines 5-gruppigen Kindergartens, mit einer Erweiterungsmöglichkeit von 2 Gruppen, angestrebt. Ein großer Faktor hierfür ist ebenfalls die Aussicht darauf, eine beträchtliche Summe an Fördermitteln zu erhalten. Die Bedarfsermittlung des Wetterauskreises zeigt eindeutig die Prognose, dass die Bedarfe an Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Florstadt in Zukunft weiter ansteigen werden. Es ist jedoch nicht abzusehen und eher unwahrscheinlich, dass zu diesem Zeitpunkt erneut Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Intention das maximale Maß an Fördermitteln zu erhalten, ist ein weiterer Grund, der für den sofortigen Bau eines 7 gruppigen Kindergartens spricht, ebenso wie die allgemeine Preisentwicklung.

Neben der Ausarbeitung und Diskussion über den Grundriss, die Kubatur und die Gestaltung des Kindergartens, sind Themen wie z.B. die Möglichkeit der Eigenstromversorgung und CO₂-Neutralität wichtige Aspekte der Planungsphase. Im Kontext dieser Themen wurden unterschiedliche Aspekte bezüglich der Energie- und Wärmegewinnung diskutiert, welche in die derzeitige Planungskonzeption integriert wurden.

Im Zuge des Prozessverlaufes wurde die Lenkungsgruppe, welcher ausgewählte Vertreter aus dem politischen Raum und die Projektverantwortlichen der Stadtverwaltung angehören, in die Entscheidungsfindung mit einbezogen.

Mittels des Planstandes vom 15.12.2020 wurde die Gebäudestruktur, welche die Grundrissgestaltung sowohl als auch die Dachgeometrie betrifft, manifestiert. Die Freiflächenplanung wurde im Stadium der Vorplanung ebenfalls bearbeitet.

Da Mitte Dezember die Freigabe der Gebäudestruktur an die Fachplaner erfolgte, ist mit der Vorlage der finalen Kostenschätzung Anfang Januar zu rechnen. Eine Kostenaufstellung, in Anlehnung an die Vorgaben der Förderstelle und der DIN 276, erfolgt zum Termin. Es ist jedoch eindeutig abzusehen, dass die, aufgrund von allgemeinen Schätzdaten aus 2019, im Haushalt 2020

eingestellten Mittel, in Höhe von 5,5 Millionen Euro brutto, nicht ausreichen werden. Hierzu bleibt zu erwähnen, dass bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 und bei der Annahme des Wertes von 5,5 Millionen Euro, lediglich von der **Planung** eines 7-gruppigen Kindergartens und dem **Bau** eines 5-gruppigen Kindergartens ausgegangen wurde. Bei dem derzeitigen Stand der Kostenschätzung sind für die 7-gruppige Einrichtung inklusive Außenanlage und Nebenkosten sowie unvorhergesehenes im Haushalt rund 6,9 Millionen Euro brutto zu veranschlagen. Die Ausstattung wird derzeit auf rd 320.000 Euro brutto geschätzt. Im Besten Fall erfolgt eine Zuwendung in Höhe von 2,1 Millionen Euro.

Die Einreichung des Bauantrages am 08.02.2021 wurde fix als Ziel definiert.

Zu diesem Zeitpunkt werden die Leistungsphasen 1-4, der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure), abgearbeitet sein.

Die Kenntnisnahme und Empfehlung der Fachausschüsse (Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt & Haupt-, Finanz-, Wirtschaft- und Sozialausschuss) und der Stadtverordnetenversammlung sind für die Weiterleitung der Planunterlagen an die Bauaufsichtsbehörde notwendig.

In den Sitzungen, der Fachausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung, werden die Kosten, die Planung anhand einer Visualisierung und die Termine präsentiert und vorgestellt. Der Rahmenterminplan und die Präsentation werden dem Anhang beigelegt.

Es kann konstatiert werden, dass die Planung des Kindergartenneubaus, innerhalb von lediglich 2 ½ Monaten, bis zum Bauantragsverfahren vorangetrieben wurde. Ein wesentlicher Faktor für die durchaus schnelle Bearbeitung war die Intention, den Antrag auf die Erteilung von Fördermitteln bis Anfang Februar 2021 (5/6. KW) bei der Förderstelle einzureichen, um bei deren Verteilung berücksichtigt werden zu können.

Des Weiteren bleibt bezüglich der Fördermöglichkeiten zu erwähnen, dass derzeit zwei Förderprogramme existieren, welche für das Projekt „Neubau Kindertagesstätte Auenland“ in Frage kommen. Zum einen handelt es sich um ein Förderprogramm des Landes Hessen und zum anderen um ein Förderprogramm des Bundes. Da die Fördermittel des Landesprogrammes bereits überzeichnet sein sollen, wird dies wohl durch Bundesmittel kompensiert. Dies hat wahrscheinlich zur Folge, dass die Fördermittel des Bundesprogrammes reduziert werden.

Ein Antrag auf die Erteilung von Fördermitteln kann derzeit noch nicht eingereicht werden, da die hierfür notwendigen Unterlagen erst mit Bauantragsreife vorliegen.

Weitere Zuwendungen oder vergünstigte Darlehen (z.B. durch die KfW) werden in diesem Zusammenhang natürlich mit in Erwägung gezogen.

Die Vertreter der beauftragten Architektur- und Ingenieurbüros werden an der gemeinsamen Sitzung, des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt & des Haupt-, Finanz-, Wirtschaft- und Sozialausschusses, nicht nur teilnehmen um den Planstand zu präsentieren und vorzustellen, sondern auch, um Rede und Antwort zu stehen.

II. Beschlussvorschlag:

Die beiden Ausschüsse (Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt & Haupt-, Finanz-, Wirtschaft- und Sozialausschuss) empfehlen der Stadtverordnetenversammlung der vorliegenden Planung und dem Bau einer 7-gruppigen Kindertagesstätte (Neubau Kindertagesstätte Auenland), aufgrund der vorhergehenden Ausführungen, den Anlagen und den Inhalten der Sitzungen zuzustimmen.

Die entsprechenden Mittel stehen im Haushalt 2020, mit 5,5 Millionen Euro, zur Verfügung. Weitere Mittel in Höhe von rd. 1,4 Millionen Euro sind für den Folgehaushalt vorzusehen. Zudem sind weitere rd. 320.000 Euro für die Ausstattung zu veranschlagen.

Alexandra Bettinger

Anlage(n):

1 KitaFlorstadt5JourFixeldeenschmiede15122020.pdf

2 pro-Plan 7.0-X:\Florstadt\FS321_Projektsteuerung_KIGA\Terminplan\Planung\FS321_PL.PPL-712